

Link: <https://www.computerwoche.de/a/neuer-taktgeber,2485770>

AZO wirft Baan raus

Neuer Taktgeber

Datum: 23.05.2011
Autor(en): Andreas Schaffry

Die AZO GmbH & Co. KG gestaltet mit einer Branchenlösung auf Basis von SAP Business All-in-One Geschäftsprozesse durchgängig IT-gestützt und damit effizienter.

Die **AZO**¹ GmbH & Co. KG in Osterburken gilt als Pionier auf dem Gebiet von Zuführsystemen. Diese werden für den Transport von Rohstoffen für vollautomatische Fertigungsabläufe in der Nahrungsmittel-, Pharma-, Kunststoff- und Chemieindustrie benötigt.

Prozesse durchgängig abbilden



AZO, ein Hersteller von Zuführsystemen bringt mit einer SAP-Business-All-in-One-Lösung neuen Schwung in seine Prozesse.

Foto: AZO

Wir bringen's auf den Punkt.

Um die Geschäftsprozesse kontinuierlich zu verbessern, löste das Unternehmen seine bisherigen **Baan**²-Installationen durch das SAP-basierte Branchenpaket All for Machine der **All for One Midmarket AG**³ ab. Seit dem vor kurzem planmäßig erfolgten Echtstart können die über 300 Endanwender der **SAP Business All-in-One**⁴-Lösung Kernprozesse integriert auf einer ERP-Plattform durchführen. Dabei profitieren sie von voreingestellten Geschäftsszenarien für die Fertigungsfeinplanung, zur Auftragsgenerierung und für die Geschäftsdatenanalyse (**Business Analytics**⁵).

Darüber hinaus setzt der Hersteller von Zuführsystemen diverse SAP-basierte Zusatzlösungen der All for One Midmarket ein, um bestimmte Aufgaben noch effizienter abwickeln zu können. Ein **SAP-Add-On**⁶ für das Document Output Management soll helfen, nach der Buchung von Fertigungsaufträgen, Bestellungen oder Angeboten die richtigen Begleitdokumente automatisch zu identifizieren und zuzuordnen. Das können Explosionszeichnungen oder Beschreibungen sein.

Begleitdokumente automatisch zuordnen

"Früher war es enorm aufwändig, nach der Buchung von Fertigungsaufträgen, Bestellungen oder Angeboten die richtigen Begleitdokumente zuzuordnen", berichtet Thomas Steinbach, EDV-Leiter bei AZO. Heute werden entlang einer regelbasierten Prozesskette die Dokumente in einem Arbeitsgang mit dem Hauptdokument erstellt, versendet und für den späteren Zugriff in elektronischer Form abgelegt. Das gilt für jeden relevanten Logistik- und Fertigungsvorgang. Des Weiteren setzt der Hersteller von Zuführsystemen Add-Ons für die Rechnungseingangsverarbeitung, die **EDI-Abwicklung**⁷ und die **CAD-Integration**⁸ von Autodesk Inventor ein, wie auch ein Vertriebs- und Service-Cockpit.

Weiterer SAP-Roll-Out geplant

Um standortübergreifend Geschäftsbereiche vom Vertrieb über die Beschaffung und die Produktion bis hin zur Serviceabwicklung abzudecken, soll die neue **ERP**⁹-Software demnächst in den AZO-Standorten und -Gesellschaften in Neckarsulm, Antwerpen und Memphis (Tennessee, USA) ausgerollt werden. Das inhabergeführte Familienunternehmen beschäftigt rund 780 Mitarbeiter und erzielte zuletzt einen Jahresumsatz von rund 130 Millionen Euro.

Links im Artikel:

- ¹ <http://www.azo.de/>
- ² <https://www.computerwoche.de/software/bi-ecm/2350018/index3.html>
- ³ <http://www.all-for-one.com/>
- ⁴ <https://www.computerwoche.de/software/erp/2359706/>
- ⁵ <https://www.computerwoche.de/management/it-services/2369799/index6.html>
- ⁶ <https://www.computerwoche.de/management/it-strategie/1928597/>
- ⁷ <https://www.computerwoche.de/heftarchiv/2008/07/1222337/>
- ⁸ <https://www.computerwoche.de/mittelstand/561594/index2.html>
- ⁹ <https://www.computerwoche.de/software/erp/>